



Entdecken Sie die globalen Zukunftsmärkte und vernetzen Sie sich umfassend für Ihr Exportgeschäft!

Der Mittelstand. BVMW e.V. vertritt berufs- und branchenübergreifend sowie überparteilich die Interessen der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Ziel ist u.a. die Wettbewerbsstärkung und die außenwirtschaftliche Unterstützung der Mitgliedsunternehmen. Der BVMW verfügt über 320 Regionalbüros in Deutschland und Auslandsbüros in mehr als 75 Ländern. Im Rahmen seiner außenwirtschaftlichen Aktivitäten kooperiert der BVMW seit Jahren erfolgreich mit der GIZ und der KfW, um gemeinsame Ziele zur Mittelstandsförderung oder der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in den Partnerländern voranzutreiben. In diesem Zusammenhang werden auch gemeinsame Unternehmerreisen organisiert.

Folgende Unternehmerreisen sind in diesem Jahr geplant:

04.09. – 07.09.2023: Panama (Branchenübergreifend)

Die gemeinsame Delegationsreise des BVMW mit der AHK nach Panama bietet eine gute Gelegenheit, einen Einblick in die Potentiale des panamaischen Marktes zu gewinnen und vor Ort Ihr Netzwerk auszubauen.

Es werden unter anderem folgende Punkte auf dem Programm stehen:

- Besuch von deutschen Organisationen wie der AHK und der deutschen Botschaft
- Vorstellung von „Pro-Panama“ und des Leistungsspektrums für ausländische Investoren
- Vorstellung der Handelskammer Panamas und Möglichkeiten der Kooperation mit deutschen Unternehmen in Panama
- Besuch des Ministeriums für Industrie und Handel

Ansprechpartner: Matthias Lefarth, BVMW Repräsentant (matthias.lefarth@bvmw.de)

03.10. – 07.10.2023: Mexiko (Schwerpunkte: Digitalwirtschaft, KI, Gesundheitswirtschaft)

Der BVMW organisiert vom 03.10. bis zum 07.10.2023 eine Unternehmerreise nach Mexiko. Im Rahmen der Reise können Sie Ihr Unternehmen und Ihre innovativen Ansätze für die digitale Transformation vorstellen. Zudem bietet die Reise eine gute Gelegenheit, einen Einblick in die Potentiale des mexikanischen Marktes zu gewinnen und vor Ort Ihr Netzwerk auszubauen.

Die Vorteile der Reise im Überblick:

- Einblick in die Herausforderungen der digitalen Transformation in Lateinamerika und den Geschäftschancen, die sich daraus für deutsche Unternehmen ergeben.
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Reiseprogramm mit B2B-Terminen und Vernetzungstreffen mit hochrangigen Vertretern der mexikanischen Regierung und Wirtschaft sowie der GIZ, KfW und der deutschen Botschaft in Mexiko.
- Überblick über die Chancen des mexikanischen Marktes insbesondere in den Bereichen Innovation und Digitalisierung, der Automobilindustrie, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, dem Gesundheitssektor und im Bereich der Umwelttechnologien.

Kontakt: andreas.jahn@bvmw.de

November 2023: Kasachstan (Branchenübergreifend)

Kasachstan zählt zu den größten Flächenländern der Welt und ist die größte Wirtschaft in Zentralasien. Momentan werden in Kasachstan umfassende strukturelle Reformen durchgeführt, die die Liberalisierung der Wirtschaft und die Beseitigung staatlicher Monopole umfassen. Ziel der Reformen ist es, schnell von einer rohstoffabhängigen zu einer produzierenden Wirtschaft überzugehen. Dabei setzt die Regierung Kasachstans auch auf Produkte und Lösungen von deutschen Unternehmen.

Aufgrund der jetzigen geopolitischen Lage beabsichtigen viele deutsche Unternehmen, ihren Standort von Russland nach Kasachstan zu verlagern. Das Land bietet kleinen und mittelständischen deutschen Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, da es eine stabile Wirtschaft, eine strategisch günstige Lage zwischen Europa und Asien und ein wachsendes Marktpotenzial besitzt. Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt bietet Kasachstan Chancen für den Handel und die Logistik zwischen Ost und West.

Die Bestrebungen, sich von der Abhängigkeit von Rohstoffen zu befreien und die Wirtschaft zu diversifizieren, konzentrieren sich auf zukunftssträchtige Wirtschaftszweige. Dies eröffnet der deutschen Wirtschaft weitreichende Möglichkeiten für Investitionen sowie für den Absatz von Produkten und Dienstleistungen. Besonders in Sektoren wie Landwirtschaft, Transport- und Logistikbranche, IT, Bauindustrie, Nahrungsmittelindustrie und Medizintechnik gibt es große Möglichkeiten für deutsche Unternehmen. Kasachstan ist auch an deutscher Expertise und Technologien interessiert, um den Energiemarkt in Richtung erneuerbarer Energien zu transformieren und in Zukunft grünen Wasserstoff nach Europa zu liefern.

Ansprechpartner: Ali Garaev, Referent Internationales – Asien, Kaukasus und Türkei (ali.garaev@bvmw.de)

01.10. – 05.10.2023: Kirgisistan (Erneuerbare Energien, Wasserstoffwirtschaft)

Der BVMW und Janser Consult GmbH führen eine gemeinsame Delegationsreise in die Republik Kirgisistan vom 01.10 bis 05.10.2023 durch.

Das Hauptziel dieser Reise ist ein Kennenlernen und Vernetzung mit der kirgisischen Wirtschaft. Folgende Punkte werden auf dem Programm stehen:

- Treffen mit hochkarätigen politischen Entscheidungsträgern der Wirtschaft, Bildung, Arbeit und Soziales, sowie auch mit staatlichen Organisationen und Investitionsfonds
- Besuch der deutschen Botschaft und der Botschafterin
- Kennenlernen des Team von Janser Consult / Janser Education Academy vor Ort, sowie die Besuche von lokalen Aus- und Weiterbildungszentren
- Besuche bei lokalen Bildungseinrichtungen und Kennenlernen von potenziellen Fachkräften und Azubis
- B2B Treffen mit kirgisischen Unternehmen
- Kennenlernen heimischer Kultur und Natur, inkl. Essen, Ausflügen und Bräuche

Ansprechpartner: Sergey Serebranski, Partner des BVMW und Mitglied in der Kommission Arbeit und Soziales (s.serebran@janser-consult.eu)

14.10 – 20.10.2023: Singapur & Malaysia

Singapur: Mit dem neuen Freihandelsabkommen mit der EU wird sich die Attraktivität für deutsche Unternehmen weiter erhöhen. Singapur ist der zweitgrößte Handelspartner Deutschlands innerhalb der ASEAN-Region. Singapur ist:

- Standort für die deutsche Dienstleistungsindustrie
- Wichtigster Absatzmarkt in SEA für deutsche Anbieter von Luxusartikeln, Lebensmitteln

Malaysia: Malaysia ist innerhalb der ASEAN-Region der wichtigste Handelspartner Deutschlands, noch vor Vietnam und Singapur. Malaysia ist ein bedeutender Logistik- und Produktionsstandort für den deutschen Mittelstand und bietet:

- Attraktive Rohstoff- und Energiepreise
- Gutes Angebot von Fachkräften und günstige Lohnkosten
- Wichtigster Absatzmarkt in SEA für Health Care- und Technologie Produkte

Ansprechpartner: Michael Fisahn-Reinhard, BVMW Auslandsrepräsentant Malaysia (Michael.Fisahn-Reinhard@bvmw.de)

22.11. – 25.11.2023: Tunesien (Schwerpunkt: Automotive, Luftfahrt, E-Mobilität)

Seit Jahrzehnten ist Tunesien ein Standort für (deutsche) Kfz-Zulieferer. Das relativ hohe Bildungsniveau und die geographische Nähe zu Europa mit im Vergleich niedrigen Lohnkosten sind die wesentlichen Vorteile, die Tunesien dafür bietet. Hauptsächlich werden elektronische und mechanische Kfz-Komponenten in Tunesien gefertigt, auch das Themenfeld E-Mobilität wird immer wichtiger.

Der BVMW setzt sich dafür ein, deutschen mittelständischen Unternehmen einen Zugang zu diesem vielversprechenden Markt zu bieten. In Kooperation mit der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums vom 20-24. November 2023 führt der BVMW eine zweite Delegationsreise nach Tunesien mit Fokus auf den Automobilsektor durch. Durch die Reise erhalten deutsche KMU einen Einblick in die Chancen des tunesischen Marktes und werden dabei unterstützt, ein Netzwerk vor Ort aufzubauen. Das Reiseprogramm wird maßgeschneidert entsprechend der Profile und Anforderungen der teilnehmenden Unternehmen konzipiert.

Ansprechpartnerin: Hanna Hodel, Referentin Afrika (hanna.hodel@bvmw.de)

Frühjahr 2024: Ruanda (Branchenübergreifend)

Der BVMW wird im Rahmen einer Kooperation mit der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums im Frühjahr 2024 eine zweite branchenübergreifende Delegationsreise nach Ruanda durchführen. Ruanda bietet große Potenziale in den traditionell etablierten Sektoren wie Handel, Finanzdienstleistungen, Telekommunikation, Logistik, Bau, Energie, Wasser und Transport bis hin zu Biotechnologie, Solarenergie, digitaler Gesundheit und innovativer Landwirtschaft.

Das Programm der Reise wird individuell auf die mitreisenden Unternehmen abgestimmt. Durch die Delegationsreise erhalten deutsche KMU einen Einblick in die Chancen des ruandischen Marktes und werden dabei unterstützt, ein Netzwerk vor Ort auf- und auszubauen. Gleichzeitig werden ruandische KMU gestärkt, indem diese mit potentiellen Geschäftspartnern in Verbindung gesetzt werden.

Ansprechpartnerin: Hanna Hodel, Referentin Afrika (hanna.hodel@bvmw.de)

Wir konzipieren das Reiseprogramm individuell für die teilnehmenden Unternehmen und gehen gerne auf Ihre Wünsche und Erwartungen in Bezug auf die Reisen ein. Entdecken Sie diese spannenden Zukunftsmärkte mit uns und melden Sie sich für die Reisen an!